

**SPD****Sozialdemokratische Partei Deutschlands**

Ratsfraktion Emmerich am Rhein

|                         |                          |
|-------------------------|--------------------------|
| Nr. <u>XX</u>           | / 20 <u>10</u>           |
| Eingang am              | zur Kenntnis an <u>X</u> |
| II p. III               |                          |
| FB (o. a.)              | <u>4</u>                 |
| Vorlage zur Sitzung Vw. |                          |
| Vorstand am             |                          |
| Anlage (n)              |                          |

*per Fax Vorab*

Stadt Emmerich am Rhein  
Der Bürgermeister

Eing.: 30. Nov. 2010

Bgm.: X

Dez.: 4

FB: 4

Anl.: ..... PWZ: 10

30. November 2010

An den Rat  
der Stadt Emmerich am Rhein

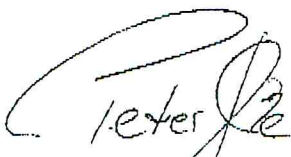
Hiermit beantragt die SPD Ratsfraktion, dass der Rat der Stadt Emmerich am Rhein wie folgt beschliessen möge:

“Die Verwaltung als verantwortlicher Schulträger der Stadt Emmerich am Rhein wird beauftragt zu prüfen, welche schulorganisatorischen Massnahmen zu ergreifen sind um auf die immer weiter sinkenden Schülerzahlen zu reagieren.  
Dies beinhaltet insbesondere die Prüfung ob und in wie weit veränderte Schulformen zum Zuge kommen müssen.”

Die Schulform Hauptschule verliert immer mehr an Attraktivität und Akzeptanz bei Eltern und Schülern. Die zu erwartenden Gesetzesnovellierung wird diese Tendenz noch verschärfen. Hier ist insbesondere die Rücknahme der verbindlichen Grundschulempfehlungen genannt.

Die Landesregierung NRW setzt auf längeres gemeinsames Lernen und die damit einhergehende verbesserte Durchlässigkeit für das Erreichen eines höherwertigen Schulabschlusses.

Da der Fortbestand des Emmericher Willibrord Gymnasiums für uns unstrittig ist, muss über die Möglichkeit der Zusammenlegung von Haupt- und Realschule zu einer Gemeinschaftsschule nachgedacht werden.

  
Peter Hinze